Inhalt

	Seite
1. Zusammenbruch und Neubau des Reiches	1
Angriffe der Germanen und der Perser 1. Rheinisches Reich des Postumus 2. Das palmyrenische Reich 3. Claudius der Gotensieger und Aurelian 3. Neuer Sonnenkult 4. Diokletian 5. Die Tetrarchie 6. Hofzeremoniell 9. Neugliederung des Reiches 9. Steuerreform 10. Münzwesen 11. Preistarif 11. Heeresreform 12. Bauten 13. Bildende Kunst 15. Literatur 17. Plotin 17. Porphyrius 24. Seine Askese 27. Schrift gegen die Christen 28. Chaldäische Orakel und Theurgie 32. Hermetische Schriften 33. Jüdischer Einfluß 37. Zauberpapyri 38.	
2. Der Endkampf des Christentums	42
Wachsende Ausbreitung des Christentums 42. Kirchenbauten 43. Vereinzelte Konflikte 44. Edikt des Diokletian 45: seine Vorgeschichte 45. Galerius 46. Edikte gegen Verwandtenehen und Manichäer mit altrömischer Motivierung 47. Palastbrand und Unruhen. Zweites und drittes Edikt. 49. Blutige Verfolgung 50. Viertes Edikt 52. Abdankung des Diokletian und Maximian 53. Erhebung des Konstantin und des Maxentius 53. Die zweite Tetrarchie 54. Verfolgung unter Maximin 55. Toleranzedikt und Tod des Galerius 57. Weitere Verfolgung durch Maximin 58. Konstantin gegen Maxentius 59. Schlacht am Ponte Molle 60. Legenden 60. Mailänder Toleranzbeschlüsse 62. Licinius' Sieg auf dem Campus Serenus 63. Maximins Tod 64. Des Licinius Rache. Diokletians Tod 64. Licinius gegen die Christen 65. Sein Sturz. Konstantin Alleinherrscher 66.	
3. Der Donatistenstreit	68
Gunstbeweise des Kaisers gegen die Christen in Afrika 68. Protest der Donatisten 69. Die Vorgeschichte 69. Wahl des Caecilian 70. Konstantin zur Entscheidung genötigt 71. Synode zu Rom (313) 72. Synode zu Arles (314) 74. Die Donatisten appellieren an den Kaiser 75. Entscheidung in Mailand (315) 77. Gesetze gegen die Donatisten 77. Zurückweichen der Regierung 78.	
4. Der arianische Streit bis zum Tode Konstantins	80
Das Vorspiel in Agypten unter Dionysios v. Alexandria 80. Vorstoß der Sabellianer 81. Dionys von Rom hereingezo-gen 82. Apologie des alexandrinischen Dionys 83. Pietätsverhältnis zu Rom 84. Das Homousios 85. Paulus von Samosata Bischof von Antiochia 85. Synode von 268 in Antiochia setzt ihn ab 87. Seine Lehre 87. Homousios 88. Das meletianische Schisma 89. Bußvorschriften des Petrus von Alexandria 91. Opposition und Kirchengründung des Meletios 92.	

Arius wird angezeigt und verurteilt 93. Die Lukianisten für ihn 94. Seine Lehre 94. Alexanders Gegenthesen 97. Eingreifen der Lukianisten 99. Konstantin vermittelt durch Ossius 100. Synode zu Antiochia (324) 102. Generalsynode nach Nicaea (325) einberufen 103. Eröffnung 105. Das Homousios 106. Die Synode unterwirft sich 108. Die Opponenten 108. Die Kanones 109. Regelung der Osterberechnung 109. Staatliche Durchführung der Konzilsbeschlüsse 111. Schwierigkeiten in Ägypten und zweite Tagung von Nicaea (327) 111. Eustathios von Antiochia abgesetzt 113. Antiochenische Kanones 115. Alexander von Alexandrien stirbt (328) 116. Athanasius gewählt 117. Meletianer gegen Athanasius 118. Arius nicht aufgenommen 119. Konstantin und Arius 119. Die „Ermordung“ des Arsenius 120. Synode zu Caesarea (334) von Athanasius abgelehnt 121. Synode zu Tyrus (335) 122. Athanasius flieht nach Konstantinopel 123. Kirchweih in Jerusalem 123. Athanasius nach Trier verbannt 124. Konstantins Tod 125.

5. Konstantin 126

Grenzsicherung 126. Aufstand des Calocaeros 126. Crispus 126. Dalmatius und Hannibalianus 127. Verwaltungsreform 127. Reichs- und Hofämter 128. Heerwesen 129. Steuern 130. Münzwesen 130. Rechtsreform 132. Neue Gesetze 132. Augustus und Konstantin 134. Konstantinopel gegründet 134. Kirchenbauten in der Hauptstadt und in der Provinz 136: im Abendland 138. Verfall der Tempel 139. Zukunftsdeutung des Haruspex verboten 139. Der Tempel in Hispellum 140. Konstantins Stellung zum Christentum 141. Die Schlacht am Ponte Molle bei Christen und Heiden 141. Briefliche Äußerungen Konstantins 143. Zurückhaltung auf den Münzen 145. Konstantin als Prediger 147 und Theologe 149. Seine Bluturteile 152. Friede auf Erden 153.

6. Der Geist der konstantinischen Zeit 154

Eusebius von Caesarea 154: Chronik 155. Praeparatio und Demonstratio evangelica 157. Apologetik 158. Bibelkommentare 159. Kirchengeschichte 159. Eusebs Kulturideal 161. Lebensbeschreibung Konstantins 161. Theophanie 162. Gregor der Wundertäter 162. Methodios von Olympos 163. Scriptorae Historiae Augustae und Panegyriker 164. Arnobius 165. Laktantius 166: seine Apokalyptik 169. Optatianus Porphyrius 172.

7. Die Epigonen 174

Konstantins Söhne 174. Erbteilung und Verwandtenmord 175. Tod Konstantins II. 176. Konstantius 176. Rückkehr der Verbannten 178. Athanasius in Alexandria 179. Eusebius von Nikomedia wird Bischof von Konstantinopel. Neue Absetzungen 179. Pistos „Arianerbischof“ in Alexandria 180. Anklagen gegen Athanasius 180. Verhandlungen mit Julius v. Rom 181. Athanasius vertrieben, Gregor in Alexandria (339) 182. Enzyklika des Athanasius 183: er geht

nach Rom 184. Marcell von Ankyra 184. Julius schreibt an die Eusebianer 185. Antwort des Euseb 186. Römische Synode: Brief des Julius an die Orientalen 187. Marcell in Rom für rechtgläubig erklärt 190. Kirchweihsynode zu Antiochia 191. Die Bekenntnisformeln 191. Tod des Euseb von Konstantinopel. Unruhen in der Hauptstadt 193. Die „vierte antiochenische Formel“ 194. Synode von Serdika (342) 195: ihre Kanones 199; die Huldigung für Rom 200. Protestaktion der Orientalen 201. Die abendländische Gesandtschaft in Antiochia 203. Gregor von Alexandria stirbt. Athanasius zurückberufen 203. Seine Heimkehr (346) 204. Die Formula makrostichos 205. Synode zu Mailand. Photin von Sirmium verurteilt 205. Athanasius bricht mit Marcell 206. Synode zu Sirmium (347). Ursacius und Valens schließen sich an Rom an 207.

8. Konstantius als Alleinherrscher 208

Aufstand des Magnentius. Vetricio 208. Schlacht bei Mursa 209. Absetzung des Photin von Sirmium 210. Klagen gegen Athanasius 210. Liberius von Rom greift ein 211. Konstantius fordert Verdammung des Athanasius 212. Synode zu Mailand (355): die Oppositionsführer verbannt 213. Athanasius aus Alexandria vertrieben (356) 214: Georg eingesetzt 215. Der Caesar Gallus in Antiochia beseitigt 215. Julian an den Rhein geschickt 216. Die Einheitsformel von Sirmium (357) 217. Eudoxios von Antiochia 217 und der Neuarrianismus des Aëtios und Eunomios 218. Homousios als Stichwort der Gegner 219. Die Homoianer in Ankyra (358) 219. Athanasius und das Homousios 220. Basilios von Ankyra siegt über Eudoxios und seinen Anhang 222. Synode zu Sirmium (358) 222. Liberius unterwirft sich 223. Das „Homousios“ von Sirmium 225. Doppelsynode zu Rimini und Seleukia (359). Rimini 225. Nike 227. Seleukia 228. Abschluß in Konstantinopel 230. Synode der Acacianer 230. Der Sieg des Homousios 231. Neuer Perserkrieg 232. Julian zum Augustus ausgerufen 233. Tod des Konstantius 234.

9. Der Geist der Epigonenzeit 235

Gesetze gegen die alten Kulte 235. Konstantius in Rom 236. Kalender des Filocalus 237. Konstantinopel als neues Kulturzentrum 239. Themistios 239. Antiochia. Libanius 240. Athen und sein Studentenleben 241. Prohaeresios. Eunapios 242. Themistios und Libanius. Jamblichos 243. Christliche Literatur: Didymos der Blinde. Titus von Bostra 245. Kyrill von Jerusalem 246. Athanasius als Schriftsteller 247. Seine Erlösungslehre 248. Reden gegen die Arianer 250. Abendländer: Aurelius Victor. Nonius Marcellus 252. Aelius Donatus. Marius Victorinus 253. Chalcidius. Firmicus Maternus 256. Hilarius von Poitiers 257. Lucifer von Cagliari 260.

10. Julian 262

Thronbesteigung 262. Jugend und Studium 263. Libanius. Maximus von Ephesus 264. Bruch mit dem Christentum 264.

Neugestaltung des Hoflebens. Ehrung des Senats 265. Ideale Bestrebungen. Erneuerung des Stadtwesens 266. Wiederherstellung der alten Kulte 266. Gewaltsamkeiten des Volkes 267. Rückkehr der verbannten Bischöfe 268. Athanasius 268. Alexandrinische Synode (362): das antiochenische Schisma 269. Das theologische Einigungsprogramm von Alexandria 270. Spaltung in Antiochia 271. Apollinaris von Laodicea 271. Lehre von der Homousie des Hl. Geistes 274. Maximus von Ephesus am Hof 275. Schärferes Auftreten gegen die Christen. Das Unterrichtsgesetz 276. Julian siedelt nach Antiochia über 278. Enttäuschungen 278. Julians neuplatonische Religion 279. Reformprogramm für das Priestertum 280. Das christliche Vorbild 281. Schikanen 282. Neubau des Jerusalemer Tempels 284. Unbeliebtheit bei den Antiochenern 285. Misopogon und Caesares 287. Der Perserfeldzug 288. Julians Tod. 290.

11. Der Kultus 292

Quellen der Liturgie 292. Das Kirchgebäude 293. Der Hauptgottesdienst: „Katechumenenmesse“ 293. Biblische Lesungen und Perikopenordnung 294. Predigten 294. Die „Gläubigenmesse“ 295. Das Opfer 298. Landschaftliche Verschiedenheiten 299. Abendländische Liturgien. Mailand 300. Rom. Schwinden der Epiklese 301. Der Operakt als Mysterium 301. Reichere Ausgestaltung des Gottesdienstes: Kleidung 302. Die „Einzüge“ 303. Häufigkeit des Gottesdienstes 303. Laudes und Vesper 305. Die täglichen Gebetsstunden 306. Hymnen 307. Einfluß des Mönchtums. Nachtfeiern 307. Pilgerfahrten ins Heilige Land: der Pilger von Bordeaux 308. Aetheria 308. Bauten am Heiligen Grabe 309. Der Kult in Jerusalem: Der tägliche Gottesdienst. 310. Sonntag 311. Osterzeit: das Fasten 312. Palmsonntag. Gründonnerstag 313. Karfreitag mit Kreuzesverehrung 314. Karsamstag und Osternacht: Taufe 315. Ostersonntag. Dauer der Fastenzeit 316. Fastengebete. Predigtreihen 318. Biblische Bildreihen 319. Beschreibungen bei Ambrosius, Prudentius, Paulinus von Nola 320. Epiphanie und Weihnachten 321. Ausbreitung der Epiphanie im Osten 321. Das Weihnachtsfest kommt zum Osten aus Rom 322. Weihnachten und Epiphanie im Westen 323. Ausgleich der Inhalte 325. Ungelöste Probleme 326. Ursprung der Epiphanie 327 und des Weihnachtsfestes 329. Heiligenfeste 329. Petrus- und Paulustag. Petri Stuhlfeier 320. Bischofstage 331. Der syrische Kalender von Nikomedia 332. Aposteltage des Ostens 334. Reliquienkult 335.

Literatur 337

Register 338

Zeittafel 347